

Erfassungsportal zur EnSTransV



vorläufige Verfahrensanweisung

**zur elektronischen Erfassung und anschließenden Übermittlung
von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung von der Anzeige-
oder Erklärungspflicht nach §§ 4 bis 6 EnSTransV
an das zuständige Hauptzollamt (einschl. Agrardieselstellen)**

Release 1.0

Stand: 1. Mai 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	2
1.1	Vorbemerkungen	2
1.2	Was ist das Erfassungsportal zur EnSTransV?.....	2
1.3	Nutzerkreis	2
1.4	Funktionsumfang	3
1.5	Voraussetzungen für die Nutzung des Portals	3
1.5.1	Systemvoraussetzungen	3
1.5.2	Registrierung bei der Zollverwaltung.....	3
2	Oberflächenbeschreibung.....	4
2.1	Anmeldung	4
2.1.1	Benutzerkonto einrichten	5
2.1.1.1	Erfassung der Zugangsdaten.....	6
2.1.1.2	Erfassung der weiteren Nutzerdaten.....	7
2.1.1.3	Erzeugung des Registrierungsantrags.....	11
2.1.1.4	Abschluss der Registrierung	14
2.1.2	Abgabe von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung.....	17
2.1.2.1	Abgabe einer Anzeige nach § 4 EnSTransV	18
2.1.2.2	Abgabe einer Erklärung nach § 5 EnSTransV.....	24
2.1.2.3	Abgabe eines Antrags auf Befreiung von der Anzeige- oder Erklärungspflicht nach § 6 EnSTransV.....	30
2.1.3	Korrektur von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung	38
2.1.4	Benutzerkonto verwalten	40
2.1.4.1	Änderung der Zugangsdaten	40
2.1.4.2	Änderung der Registrierungsdaten	42
2.1.5	Abgegebene Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung ansehen.....	45
2.2	Abmeldung	47
3	Unterstützung durch zentrale Auskunftstellen	48

1 Einleitung

1.1 Vorbemerkungen

Ab 1. Mai 2017 nimmt die Zollverwaltung das Erfassungsportal zur EnSTransV in Betrieb.

Dieses Portal ermöglicht es Begünstigten im Sinne der Verordnung zur Umsetzung unionsrechtlicher Veröffentlichungs- Informations- und Transparenzpflichten im Energiesteuer- und im Stromsteuergesetz (EnSTransV) ihren Verpflichtungen elektronisch nachzukommen.

Dabei können sowohl Anzeigen und Erklärungen als auch Anträge auf Befreiung von der Anzeige- oder Erklärungspflicht komfortabel und sicher über das Internet abgewickelt werden, ohne dass dafür eine besondere Software erforderlich ist.

Diese Verfahrensanweisung informiert über die Voraussetzungen zur Nutzung des Portals und gibt verfahrensspezifische Hinweise.

1.2 Was ist das Erfassungsportal zur EnSTransV?

Das Erfassungsportal zur EnSTransV (im Folgenden: „Portal“) dient der elektronischen Abgabe von

- Anzeigen nach § 4 EnSTransV,
- Erklärungen nach § 5 EnSTransV sowie
- Anträgen auf Befreiung von der Abgabepflicht für Anzeigen und Erklärungen nach § 6 EnSTransV.

Nutzer können die bislang in den Vordrucken 1461, 1462 und 1463 geforderten Angaben über das Portal an das zuständige Hauptzollamt bzw. die zuständige Agrardieselstelle übermitteln. Dabei werden alle Daten mit einem elektronischen Zertifikat verschlüsselt und sicher über das Internet übermittelt.

Dem Nutzer steht innerhalb des Portals eine persönliche Arbeitsumgebung zur Verfügung, in der ausschließlich seine eigenen Daten zur Einsichtnahme und Bearbeitung vorgehalten werden.

1.3 Nutzerkreis

Das Portal wird seitens der Zollverwaltung als kostenlose Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung durch Begünstigte im Sinne des § 2 Absatz 2 EnSTransV zur Verfügung gestellt.

Spätestens ein Jahr nach Bekanntgabe der Inbetriebnahme des Portals im Bundesanzeiger ist die Übermittlung von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung im Sinne der EnSTransV zwingend elektronisch über das Portal vorzunehmen, § 7 Absatz 2 Satz1 EnSTransV. Eine Befreiung von der elektronischen Nutzung ist nur in besonderen Härtefällen auf Antrag möglich.

1.4 Funktionsumfang

Mit der Inbetriebnahme des Portals steht dem Nutzer der vollständige Funktionsumfang zur Erfüllung seiner Verpflichtungen nach der EnSTransV zur Verfügung.

Damit ein Nutzer des Portals in der Lage ist, den angebotenen Funktionsumfang vollumfänglich zu nutzen, sollte er sich mit dem grundsätzlichen Ablauf einer elektronischen Abgabe von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung vertraut machen. Eine detaillierte Beschreibung hierzu findet sich in den folgenden Kapiteln.

1.5 Voraussetzungen für die Nutzung des Portals

1.5.1 Systemvoraussetzungen

Voraussetzung für die Nutzung des Portals ist ein Computer mit Internetzugang. Darüber hinaus müssen ein aktueller Internet-Browser und ein Programm zum Öffnen von „PDF“-Dateien installiert sein.

1.5.2 Registrierung bei der Zollverwaltung

Um das Portal nutzen zu können, bedarf es der Einrichtung eines Benutzerkontos durch den Nutzer. Dabei werden der Zollverwaltung die innerhalb der Anwendung eingegebenen Stammdaten sowie ein eigenhändig unterzeichnetes Dokument zur Versicherung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Stammdaten übermittelt. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten wird das Benutzerkonto durch die Zollverwaltung freigeschaltet und steht ab diesem Zeitpunkt für die Übermittlung von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung zur Verfügung.

2 Oberflächenbeschreibung

2.1 Anmeldung

Über die Internetadresse <https://enstransv.zoll.de> erreichen Sie die Startseite des Portals:

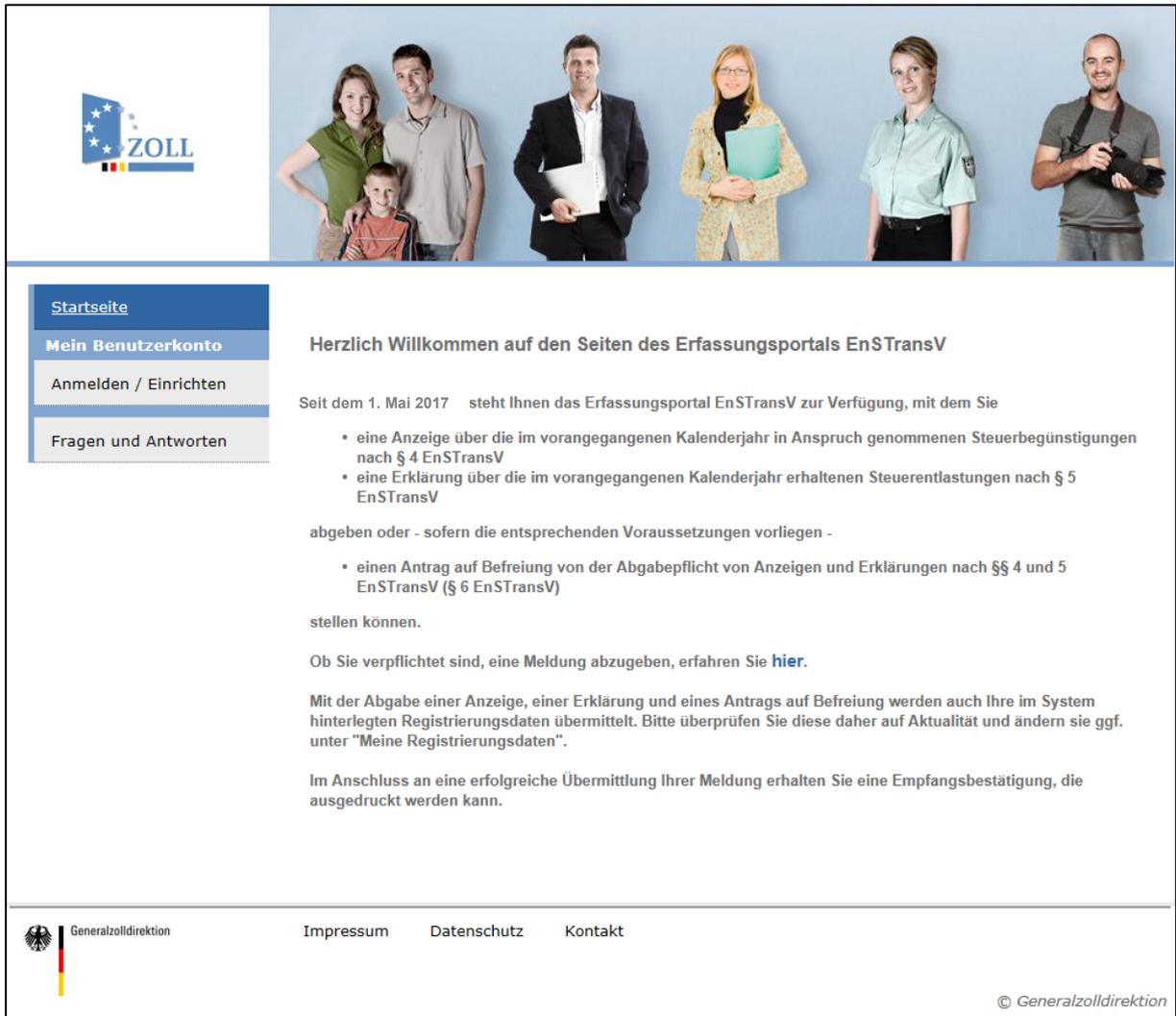


Abbildung 1: Startseite

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Anmelden / Einrichten“, um den Anmeldevorgang zu starten.

2.1.1 Benutzerkonto einrichten

Anmeldung

 Bitte geben Sie Ihre Zugangsdaten bestehend aus Benutzername und Passwort ein.

Benutzername:

Passwort:

Abbildung 2: Anmeldung

Sofern Sie noch nicht über ein Benutzerkonto verfügen, wählen Sie die Schaltfläche „Benutzerkonto einrichten“.

2.1.1.1 Erfassung der Zugangsdaten

Benutzerkonto einrichten

Zugangsdaten

Bitte geben Sie als Zugangsdaten einen Benutzernamen und Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie ein Passwort. Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Benutzername *

E-Mail-Adresse *

E-Mail-Adresse bestätigen *

Passwort *

 ?

Passwort bestätigen *

[Link zur Datenschutzerklärung](#)

Hiermit bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung gelesen habe und willige in die Verwendung meiner personenbezogenen Daten gemäß dieser Datenschutzerklärung ein. Diese Einwilligung kann jederzeit mit der Folge widerrufen werden, dass das Benutzerkonto gelöscht wird. Der Widerruf kann im Benutzerkonto erklärt oder an die folgende E-Mail-Adresse gesandt werden.

datenschutz-enstransv.gzd@zoll.bund.de

Das Benutzerkonto wird automatisch gelöscht, wenn der Inhaber des Benutzerkontos mit seinem Konto 30 Tage nach Anlegen des Kontos keine Registrierung vorgenommen hat.

Abbildung 3: Erfassung der Zugangsdaten

Zur Einrichtung des Benutzerkontos geben Sie zunächst einen frei wählbaren, einmaligen Benutzernamen ein. Darüber hinaus muss eine E-Mail-Adresse hinterlegt werden, die von der Zollverwaltung zur Zustellung von Systemmitteilungen genutzt wird. Außerdem ist ein Passwort zu wählen und die Datenschutzerklärung zu bestätigen.

Das Passwort muss aus mindestens acht Zeichen bestehen. Dabei müssen mindestens vier Buchstaben und eine Zahl oder ein Sonderzeichen enthalten sein; außerdem dürfen keine zwei gleichen Zeichen aufeinanderfolgend verwendet werden.

Nach Abschluss des Vorgangs durch Auswahl der Schaltfläche „Benutzerkonto anlegen“ erhalten Sie folgenden Hinweis:

Ihr Benutzerkonto wurde erstellt und eine E-Mail zur Freischaltung wurde an die angegebene E-Mail-Adresse verschickt.

Bitte überprüfen Sie Ihr Postfach!

[Klicken Sie hier, um sich anzumelden.](#)

Abbildung 4: Bestätigung Erstellung Benutzerkonto

Mit dem Aufruf des in der E-Mail übersandten Links wird das Benutzerkonto zur weiteren Eingabe der Nutzerdaten aktiviert:

Sie haben Ihren Zugang erfolgreich freigeschaltet.

[Klicken Sie hier, um sich anzumelden.](#)

Abbildung 5: Aktivierungsbestätigung

2.1.1.2 Erfassung der weiteren Nutzerdaten

Nach Aktivierung des Benutzerkontos können Sie sich mit Ihrem zuvor gewählten Benutzernamen und Ihrem Passwort anmelden, um die Einrichtung des Benutzerkontos fortzusetzen:

Startseite
Mein Benutzerkonto
Anmelden / Einrichten
Fragen und Antworten

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV

Seit dem 1. Mai 2017 steht Ihnen das Erfassungsportal EnSTransV zur Verfügung, mit dem Sie

- eine Anzeige über die im vorangegangenen Kalenderjahr in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen nach § 4 EnSTransV
- eine Erklärung über die im vorangegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen nach § 5 EnSTransV

abgeben oder - sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen -

- einen Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht von Anzeigen und Erklärungen nach §§ 4 und 5 EnSTransV (§ 6 EnSTransV)

stellen können.

Ob Sie verpflichtet sind, eine Meldung abzugeben, erfahren Sie [hier](#).

Mit der Abgabe einer Anzeige, einer Erklärung und eines Antrags auf Befreiung werden auch Ihre im System hinterlegten Registrierungsdaten übermittelt. Bitte überprüfen Sie diese daher auf Aktualität und ändern sie ggf. unter "Meine Registrierungsdaten".

Im Anschluss an eine erfolgreiche Übermittlung Ihrer Meldung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung, die ausgedruckt werden kann.

Abbildung 6: Startseite

Anmeldung

Bitte geben Sie Ihre Zugangsdaten bestehend aus Benutzername und Passwort ein.

Benutzername:

Passwort:

Abbildung 7: Anmeldung

Sie werden nun zur Erfassung der weiteren Registrierungsdaten aufgefordert:

Registrierungsdaten

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Antragsteller

Bitte wählen Sie eine Option aus *

Privatperson Unternehmen

Nachname

Vorname

Firma ?

Staat *

Bundesland *

Straße / Hausnummer *

Postleitzahl *

Ort *

Abweichende Bekanntgabeanschrift

Abbildung 8: Weitere Daten zum Nutzer

Falls erforderlich, können Sie neben Ihren Adressdaten auch eine abweichende Bekanntgabeanschrift hinterlegen.

Auf der folgenden Maske geben Sie Ihre Identifikationsmerkmale an. Dazu gehören die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sowie ggf. die Ihnen von Ihrem zuständigen Hauptzollamt mitgeteilte Unternehmensnummer und / oder Agrardieselnummer. Sofern Sie über die entsprechenden Identifikationsnummern nicht verfügen, wählen Sie die entsprechenden Erklärungsfelder aus.

Das zuständige Hauptzollamt wird Ihnen anhand der eingegebenen Adressdaten vorgeschlagen. Sollte dieser Vorschlag nicht zutreffen, können Sie das Hauptzollamt auch manuell anhand der hinterlegten Liste ändern.

Sofern Sie über eine Agrardieselnummer verfügen, prüfen Sie bitte, ob auch die für Sie zuständige Agrardieselstelle anhand Ihrer Adressdaten zutreffend ermittelt wurde.

Zuständigkeiten

Identifikation

Bitte geben Sie Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer an. Sofern Sie neben einer Umsatzsteueridentifikationsnummer über eine Unternehmensnummer, die Ihr zuständiges Hauptzollamt Ihnen mitgeteilt hat, verfügen, ist diese ebenfalls anzugeben. Dies gilt analog für Ihre Agrardieselnummer.
Andernfalls kreuzen Sie bitte das jeweils entsprechende Feld an. *

Umsatzsteueridentifikationsnummer 

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnummer

Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

In den nachstehenden Feldern wird das für Ihre angegebene Adresse örtlich zuständige Hauptzollamt angezeigt.
Bitte überprüfen Sie diese Angaben auf Richtigkeit und ändern Sie ggf. die Auswahl.

Bezeichnung

Straße / Hausnummer

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

[Zurück](#)[Abbrechen](#)[speichern + weiter](#)

Abbildung 9: Identifikationsmerkmale

2.1.1.3 Erzeugung des Registrierungsantrags

Nach Betätigen der Schaltfläche „speichern + weiter“ erzeugt das Portal eine Benutzernummer sowie einen Registrierungsantrag, der über einen Link abgerufen werden kann:

The screenshot shows a web page titled "Registrierungsantrag erstellen". It contains the following text and elements:

- Text: "Ihre Registrierung wurde unter folgender Benutzernummer gespeichert:"
- Form fields: "Benutzernummer" with value "1025" and "Version" with value "1".
- Text: "Um mit der Registrierung fortfahren zu können, öffnen Sie bitte Ihren Registrierungsantrag [auf diesen Link klicken](#) drucken den Antrag aus, unterschreiben diesen und klicken auf "Weiter"."
- Text: "Sofern Sie nach Ausdruck des Registrierungsantrags Änderungen an Ihren Daten vorgenommen haben, müssen Sie den Antrag erneut ausdrucken."
- Text: "Um den Registrierungsantrag öffnen zu können, benötigen Sie ein Programm zur Anzeige von PDF-Dokumenten."
- Text: "Der Registrierungsantrag wurde Ihnen als PDF-Datei zusätzlich an Ihre angegebene E-Mail-Adresse übersandt."
- Buttons: "Zurück", "Abbrechen", and "Weiter".

Abbildung 10: Erzeugung Registrierungsantrag

Nach Betätigen des Links öffnet sich im oberen Bereich des Fensters eine Hinweismeldung:

The screenshot shows the same web page as in Figure 10, but with a warning message at the top:

- Warning box: "Hinweis: Es wurde ein Ausdruck erzeugt: **Ausdruck anzeigen**".
- Progress bar: "Registrierungsdaten" > "Zuständigkeiten" > "Registrierungsantrag erstellen" (active) > "Registrierungsantrag abschließen" > "Bestätigung".
- The rest of the page content is identical to Figure 10.

Abbildung 11: Hinweis Registrierungsantrag

Durch Klicken auf „Ausdruck anzeigen“ öffnet sich ein PDF-Dokument, in dem die Registrierungsdaten zusammengefasst sind.

Registrierungsdaten

Registrierungsdaten

Antragsteller

Privatperson Unternehmen

Nachname

Vorname

Firma

Staat

Bundesland

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

Abweichende Bekanntgabeanschrift

Abbildung 12: Registrierungsantrag - Seite 1

Registrierungsdaten

Zuständigkeiten

Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnummer

Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe.

Ort, Datum
Unterschrift

Abbildung 13: Registrierungsantrag - Seite 2

Der Registrierungsantrag muss ausgedruckt und in dem dafür vorgesehenen Feld um Ort und Datum ergänzt sowie von Ihnen eigenhändig unterschrieben werden.

2.1.1.4 Abschluss der Registrierung

Nach Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ (Abbildung 11) bietet Ihnen das Portal zwei Möglichkeiten zum Abschluss der Registrierung:

Registrierung abschließen

Voraussetzung für die abschließende Registrierung ist die Übersendung des unterschiedenen Registrierungsantrags an das zuständige Hauptzollamt auf einem der folgenden Wege:

- Hochladen des Antrags als Datei im PDF- oder JPEG-Format auf dieser Seite
(wird empfohlen, da dies das Registrierungsverfahren beschleunigt.)
- Zusenden des Antrags als Dateianhang in einer E-Mail an das zuständige Hauptzollamt
- Zusendung des Antrags per Post

Ich lade den Registrierungsantrag auf dieser Seite hoch (Schaltfläche: "hier hochladen").

 hier hochladen

Ich übersende den Registrierungsantrag per E-Mail oder per Post.

Sie werden per E-Mail benachrichtigt, sobald Ihr Registrierungsantrag durch das zuständige Hauptzollamt geprüft wurde und Ihr Benutzerkonto zur Übermittlung von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung von der Meldepflicht zur Verfügung steht.

[Zurück](#) [Abbrechen](#) [Registrierung abschließen](#)

Abbildung 14: Registrierung abschließen

Sie können den unterschiedenen Registrierungsantrag entweder einscannen und im PDF- oder JPEG-Format in die Anwendung hochladen (wird empfohlen, da das Registrierungsverfahren dadurch beschleunigt wird) oder per E-Mail oder Post an das zuständige Hauptzollamt übersenden.

Haben Sie sich für die elektronische Übermittlung des eingescannten Dokuments entschieden, wählen Sie das entsprechende Feld aus und klicken auf „hier hochladen“:

Dateien anhängen oder entfernen

Hier haben Sie die Möglichkeit, Dateien an das Formular anzuhängen.

Hierbei gelten folgende Einschränkungen:

- Es darf maximal eine Datei angehängt werden.
- Eine angehängte Datei darf nicht größer als 2000 kB sein.
- Es sind nur Dateien mit der Erweiterung PDF und JPG erlaubt.

Folgende Datei ist hochgeladen:

Typ	Dateiname	Dateigröße	Löschen
-----	-----------	------------	---------

Es sind noch keine Dateien angehängt!

Datei anhängen

Keine Dateien ausgewählt.

Dateien auswählen

Anhängen

Zurück zum Formular

Abbildung 15: Registrierungsantrag hochladen

Durch Betätigen der Schaltfläche „Dateien auswählen“ haben Sie die Möglichkeit, das eingescannte Dokument auf Ihrem Computer zu suchen und auszuwählen. Nach der Auswahl klicken Sie auf „Anhängen“. Die ausgewählte Datei wird Ihnen angezeigt und nach Bestätigung in die Maske übernommen.

Nach Betätigen der Schaltfläche „Registrierung abschließen“ wird vom System die Speicherung der Daten bestätigt:

Bestätigung

Ihre Registrierungsdaten wurden unter folgender Benutzernummer gespeichert:

Benutzernummer	Version
1025	1

Ihr Registrierungsantrag wurde dem zuständigen Hauptzollamt zur Überprüfung und Genehmigung übermittelt. Solange der Antrag durch das zuständige Hauptzollamt noch nicht geprüft wurde, können Sie keine Anzeigen, Erklärungen oder Anträge auf Befreiung abgeben.

Sie werden per E-Mail benachrichtigt, sobald Ihr Registrierungsantrag durch das zuständige Hauptzollamt geprüft wurde und Ihr Benutzerkonto zur Übermittlung von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung von der Meldepflicht zur Verfügung steht.

[Zurück](#) [Beenden](#)

Abbildung 16: Bestätigung

Über die Schaltfläche „Beenden“ verlassen Sie die Masken zur Registrierung und gelangen zurück auf die Startseite:

🕒 29:51

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV

Seit dem 1. Mai 2017 steht Ihnen das Erfassungsportal EnSTransV zur Verfügung, mit dem Sie

- eine Anzeige über die im vorangegangenen Kalenderjahr in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen nach § 4 EnSTransV
- eine Erklärung über die im vorangegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen nach § 5 EnSTransV

abgeben oder - sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen -

- einen Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht von Anzeigen und Erklärungen nach §§ 4 und 5 EnSTransV (§ 6 EnSTransV) stellen können.

Ob Sie verpflichtet sind, eine Meldung abzugeben, erfahren Sie [hier](#).

Mit der Abgabe einer Anzeige, einer Erklärung und eines Antrags auf Befreiung werden auch Ihre im System hinterlegten Registrierungsdaten übermittelt. Bitte überprüfen Sie diese daher auf Aktualität und ändern sie ggf. unter "Meine Registrierungsdaten".

Im Anschluss an eine erfolgreiche Übermittlung Ihrer Meldung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung, die ausgedruckt werden kann.

- Startseite
- Mein Benutzerkonto
 - Meine Kontodaten
 - Meine Registrierungsdaten
 - Abmelden
- Meldungen / Anträge
 - Meine Meldungen / Anträge
- Formulare
 - Eine Abgabe der Formulare 1461/1462/1463 ist erst nach Abschluss der Registrierungsdaten-Änderung bzw. nach Freigabe der Änderung durch das zuständige Hauptzollamt möglich
- Fragen und Antworten

Abbildung 17: Startseite nach Registrierung

Hier können Sie nun Ihre Registrierungsdaten einsehen und sich durch Betätigen der Schaltfläche „Abmelden“ vom Portal abmelden. Beachten Sie, dass die Abgabe von Anzeigen, Erklärungen oder Befreiungsanträgen erst nach Prüfung Ihrer Registrierungsdaten und Freischaltung durch das zuständige Hauptzollamt möglich ist. Sie werden über die Freischaltung per E-Mail informiert.

2.1.2 Abgabe von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung

Sobald Sie per E-Mail über die Freischaltung Ihres Benutzerkontos informiert worden sind, können Sie nach Anmeldung mit Ihrem Benutzernamen und Passwort die nach EnSTransV vorgesehenen Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung über das Portal abgeben:

29:51 Letzte Anmeldung: 11. April 2017 um 20:40 Uhr

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV

Seit dem 1. Mai 2017 steht Ihnen das Erfassungsportal EnSTransV zur Verfügung, mit dem Sie

- eine Anzeige über die im vorangegangenen Kalenderjahr in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen nach § 4 EnSTransV
- eine Erklärung über die im vorangegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen nach § 5 EnSTransV

abgeben oder - sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen -

- einen Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht von Anzeigen und Erklärungen nach §§ 4 und 5 EnSTransV (§ 6 EnSTransV)

stellen können.

Ob Sie verpflichtet sind, eine Meldung abzugeben, erfahren Sie [hier](#).

Mit der Abgabe einer Anzeige, einer Erklärung und eines Antrags auf Befreiung werden auch Ihre im System hinterlegten Registrierungsdaten übermittelt. Bitte überprüfen Sie diese daher auf Aktualität und ändern sie ggf. unter "Meine Registrierungsdaten".

Im Anschluss an eine erfolgreiche Übermittlung Ihrer Meldung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung, die ausgedruckt werden kann.

Abbildung 18: Startseite nach Registrierung

2.1.2.1 Abgabe einer Anzeige nach § 4 EnSTransV

Nach Auswahl der Schaltfläche „Anzeige – 1461“ öffnet sich zunächst eine Maske mit den hinterlegten Registrierungsdaten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit einen Bearbeiter sowie eine Telefonnummer für Rückfragen einzutragen:

Anzeige über die im Kalenderjahr 2016 in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen (§ 4 EnSTransV)

Registrierungsdaten

Bitte prüfen Sie die Angaben auf Aktualität. Sollten Änderungen der Daten nötig sein, können Sie diese vorab im Formularcenter mit dem Formular "Meine Registrierungsdaten" anpassen.

Antragsteller

Privatperson Unternehmen

Firma
Musterfirma GmbH & Co. KG

Staat
Deutschland

Bundesland
Nordrhein-Westfalen

Straße / Nr.
Musterstraße 1

Postleitzahl
12345

Ort
Musterstadt

E-Mail-Adresse
stromsteuer@██████.de

Bearbeiter

Name

Telefon

Abbildung 19: Anzeige - Registrierungsdaten

Hinweis: Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, können Sie diese auf der Startseite unter der Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“ vornehmen.

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden die hinterlegten Identifikationsdaten (Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Unternehmensnummer, Agrardieselnummer) sowie das zuständige Hauptzollamt angezeigt:

Zuständigkeiten

Identifikation

Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnummer

Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

[Zurück](#) [Abbrechen](#) [Weiter](#)

Abbildung 20: Anzeige – Identifikation und Zuständigkeiten

Hinweis: Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, können Sie diese auf der Startseite unter der Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“ vornehmen.

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ haben Sie die Möglichkeit, einen abweichenden Beihilfeempfänger zu erfassen:

Abweichender Beihilfeempfänger

der Beihilfeempfänger ist abweichend

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Adresse des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte wählen Sie eine Option aus *

Privatperson Unternehmen

Staat *

Bundesland

Straße / Nr. *

Postleitzahl *

Ort *

Identifikation des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte geben Sie Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer an. Sofern Sie neben einer Umsatzsteueridentifikationsnummer über eine Unternehmensnummer, die Ihr zuständiges Hauptzollamt Ihnen mitgeteilt hat, verfügen, ist diese ebenfalls anzugeben. Dies gilt analog für Ihre Agrardieselnummer. Andernfalls kreuzen Sie bitte das jeweils entsprechende Feld an. *

Umsatzsteueridentifikationsnummer des abweichenden Beihilfeempfängers * ?

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer *

Agrardieselnummer

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Abbildung 21: Anzeige – Abweichender Beihilfeempfänger

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden weitere Angaben zum Beihilfeempfänger gefordert:

Klassifikation des Beihilfeempfängers

Der Beihilfeempfänger ist zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige der folgenden Klasse der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) zuzuordnen, vgl. § 2 Nummer 2a StromStG i.V.m. § 15 StromStV.

Beihilfeempfänger WZ 2003 ? ... Wirtschaftszweig

Beihilfeempfänger WZ 2008

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige bin ich ein Kleinunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 (ABl. L 124 vom 20.05.2003, S. 36). ?

ja nein

Abbildung 22: Anzeige – Weitere Angaben

Auf der folgenden Maske können nun die Steuerbegünstigungen ausgewählt werden:

Auswahl der Steuerbegünstigung

Im Kalenderjahr 2016 (Verwendungszeitpunkt der eingesetzten Energieerzeugnisse bzw. Entnahme des Stroms) ? habe ich folgende Steuerbegünstigungen (Steuerermäßigung / Steuerbefreiung) in Anspruch genommen:

- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG (begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient, z.B. KWK-Anlagen oder BHKW)
- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 EnergieStG (begünstigten Anlagen, die ausschließlich der gekoppelten Erzeugung von Kraft und Wärme dienen, z.B. KWK-Druckluft-Anlagen)
- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 EnergieStG (begünstigten Anlagen, die ausschließlich dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung dienen)
- § 3a EnergieStG (Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen, die ausschließlich dem Güterumschlag in Seehäfen dienen)
- § 28 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG (Steuerbefreiung für gasförmige Energieerzeugnisse zu den in § 2 Absatz 3 Satz 1 EnergieStG genannten Zwecken in begünstigten Anlagen) ?
- § 9 Absatz 2 StromStG (Verkehr mit Oberleitungsomnibussen oder für den Fahrbetrieb im Schienenverkehr)
- § 9 Absatz 3 StromStG (Landseitige Stromversorgung von Wasserfahrzeugen für die Schifffahrt)

Abbildung 23: Anzeige – Auswahl der Begünstigung

Nachdem Sie eine oder mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben, besteht die Möglichkeit, Angaben zu den eingesetzten Energieerzeugnissen zu machen:

Höhe der Steuerbegünstigung

Angabe über die Höhe der Steuerbegünstigung (Steuerermäßigung) nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG, die ich im Kalenderjahr 2016 in Anspruch genommen habe:

Art der Energieerzeugnisse	Menge der verwendeten Energieerzeugnisse in begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient	Begünstigung in Höhe der Differenz zwischen § 2 Abs. 3 EnergieStG und § 2 Absatz 1 bzw. 2 EnergieStG	Umfang der Begünstigung
<input type="checkbox"/> Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	Megawattstunden <input type="text" value="1.234,500"/>	EUR für 1 MWh <input type="text" value="8,40"/>	EUR <input type="text" value="10.369,80"/>
<input type="checkbox"/> Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 b) (leichtes Heizöl) EnergieStG (Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg)	Liter <input type="text" value="23.456,700"/>	EUR für 1000 l <input type="text" value="409,05"/>	EUR <input type="text" value="9.594,96"/>
<input type="checkbox"/>	Gesamtsumme nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG		EUR <input type="text" value="19.964,76"/>

Abbildung 24: Anzeige – Beispiel Datenerfassung

Klicken Sie zur Auswahl des verwendeten Energieerzeugnisses auf die Schaltfläche „...“. Sofern Sie mehr als ein Energieerzeugnis erfassen wollen, können Sie der Tabelle über die Schaltfläche „+“ eine weitere Zeile hinzufügen bzw. durch Klicken auf „-“ die entsprechende Zeile entfernen.

Sobald Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, werden Sie durch Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ entweder zur nächsten Erfassungsmaske geleitet (sofern Sie mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben) oder aufgefordert, die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben zu versichern:

Versicherung

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe. *

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.

Abbildung 25: Anzeige – Versicherung Vollständigkeit und Richtigkeit

Erst nach Aktivierung des Häkchens im Feld vor dem Versicherungstext erscheint die Schaltfläche „Senden“. Mit Klicken auf diese Schaltfläche werden Ihre Daten an das zuständige Hauptzollamt übermittelt.

Im Anschluss erhalten Sie eine Empfangsbestätigung:

Empfangsbestätigung

Ihre Daten wurden dem Hauptzollamt (Hauptzollamt Berlin) übermittelt.

Meldungs-ID 2017-00000037

Datum 12.04.2017

Uhrzeit 12:10:21

Sie haben die Möglichkeit, **über diesen Link** eine komplette Zusammenfassung Ihrer Anzeige als druckbare PDF-Datei zu erhalten. Für die Anzeige benötigen Sie einen PDF-Viewer.

Zurück Ende

Abbildung 26: Anzeige – Empfangsbestätigung

Die Empfangsbestätigung enthält eine eindeutige Meldungs-ID sowie Datum und Uhrzeit der Übersendung.

Über die Schaltfläche „über diesen Link“ haben Sie die Möglichkeit ein druckbares PDF-Dokument mit den übermittelten Daten für Ihre Unterlagen zu erzeugen:

Hinweis:
Es wurde ein Ausdruck erzeugt: **Ausdruck anzeigen**

Registrierung → Meldung → Versicherung → Bestätigung

Anzeige über die im Kalenderjahr 2016 in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen (§ 4 EnSTransV)

Abbildung 27: Anzeige – Erzeugung Druckausgabe

Im oberen Bereich der Maske erscheint ein Hinweisfeld. Durch Betätigen der Schaltfläche „Ausdruck anzeigen“ öffnet sich das PDF-Dokument mit den von Ihnen übermittelten Daten.

2.1.2.2 Abgabe einer Erklärung nach § 5 EnSTransV

Nach Auswahl der Schaltfläche „Erklärung – 1462“ öffnet sich zunächst eine Maske mit den hinterlegten Registrierungsdaten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einen Bearbeiter sowie eine Telefonnummer für Rückfragen einzutragen:

Erklärung über die im Kalenderjahr 2016 erhaltenen Steuerentlastungen (§ 5 EnSTransV)

Registrierungsdaten

Bitte prüfen Sie die Angaben auf Aktualität. Sollten Änderungen der Daten nötig sein, können Sie diese vorab im Formularcenter mit dem Formular "Meine Registrierungsdaten" anpassen.

Antragsteller

Privatperson Unternehmen

Firma
Musterfirma GmbH & Co. KG

Staat
Deutschland

Bundesland
Nordrhein-Westfalen

Straße / Nr.
Musterstraße 1

Postleitzahl
12345

Ort
Musterstadt

E-Mail-Adresse
stromsteuer@██████.de

Bearbeiter

Name

Telefon

Abbildung 28: Erklärung - Registrierungsdaten

Hinweis: Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, können Sie diese auf der Startseite unter der Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“ vornehmen.

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden die hinterlegten Identifikationsdaten (Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Unternehmensnummer, Agrardieselnummer) sowie das zuständige Hauptzollamt und ggf. die zuständige Agrardieselstelle angezeigt:

Zuständigkeiten

Identifikation

Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnummer

Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

Zuständige Agrardieselstelle

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

Abbildung 29: Erklärung – Identifikation und Zuständigkeiten

Hinweis: Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, können Sie diese auf der Startseite unter der Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“ vornehmen.

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ haben Sie die Möglichkeit, einen abweichenden Beihilfeempfänger zu erfassen:

Abweichender Beihilfeempfänger

der Beihilfeempfänger ist abweichend

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Adresse des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte wählen Sie eine Option aus *

Privatperson Unternehmen

Staat *

Bundesland

Straße / Nr. *

Postleitzahl *

Ort *

Identifikation des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte geben Sie Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer an. Sofern Sie neben einer Umsatzsteueridentifikationsnummer über eine Unternehmensnummer, die Ihr zuständiges Hauptzollamt Ihnen mitgeteilt hat, verfügen, ist diese ebenfalls anzugeben. Dies gilt analog für Ihre Agrardieselnummer. Andernfalls kreuzen Sie bitte das jeweils entsprechende Feld an. *

Umsatzsteueridentifikationsnummer des abweichenden Beihilfeempfängers * ?

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer *

Agrardieselnummer

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Abbildung 30: Erklärung – Abweichender Beihilfeempfänger

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden weitere Angaben zum Beihilfeempfänger gefordert:

Klassifikation des Beihilfeempfängers

Der Beihilfeempfänger ist zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige der folgenden Klasse der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) zuzuordnen, vgl. § 2 Nummer 2a StromStG i.V.m. § 15 StromStV.

Beihilfeempfänger WZ 2003

Wirtschaftszweig

Beihilfeempfänger WZ 2008

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige bin ich ein Kleinunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 (ABl. L 124 vom 20.05.2003, S. 36).

ja nein

Abbildung 31: Erklärung – Weitere Angaben

Auf der folgenden Maske können nun die Steuerbegünstigungen ausgewählt werden:

Auswahl der Steuerentlastung

Im Kalenderjahr 2016 habe ich folgende Steuerentlastung in Anspruch genommen (Es ist auf die Auszahlung im Kalenderjahr 2016 abzustellen. Der Zeitpunkt der Verwendung der Energieerzeugnisse bzw. der Entnahme des Stroms ist unbeachtlich):

- § 50 EnergieStG (Steuerentlastung für Biokraftstoffe)
- § 53a EnergieStG (Vollständige Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme)
- § 53b Absatz 1 EnergieStG (Teilweise Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme durch Verheizen)
- § 53b Absatz 4 EnergieStG (Teilweise Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme durch Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren)
- § 54 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen, die Energieerzeugnisse zu betrieblichen Zwecken verheizen oder in begünstigten Anlagen verwendet haben)
- § 55 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen, sog. Spitzenausgleich)
- § 56 EnergieStG (Steuerentlastung für den Öffentlichen Personennahverkehr)
- § 57 EnergieStG (Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft)
- § 9b StromStG (Steuerentlastung für Unternehmen für Strom, der zu betriebliche Zwecke entnommen wurde)
- § 10 StromStG (Erlass, Erstattung oder Vergütung in Sonderfällen, sog. Spitzenausgleich)
- § 14a StromStV (Steuerentlastung für die Landstromversorgung)

Abbildung 32: Erklärung – Auswahl der Entlastung

Nachdem Sie eine oder mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben, besteht die Möglichkeit, Angaben zu den eingesetzten Energieerzeugnissen zu machen:

Angabe über die Höhe der Steuerentlastungen, die ich im Kalenderjahr 2016 (Saldo) insgesamt erhalten habe:

Entlastungsnorm
 § 54 EnergieStG, Steuerentlastung für Unternehmen, die Energieerzeugnisse zu betrieblichen Zwecken verheizen oder in begünstigten Anlagen verwendet haben

Art des Energieerzeugnisses	Menge der verwendeten Energieerzeugnisse	Betrag in EUR
<input type="checkbox"/> Erdgas	3456,700 MWh	4.770,25
<input type="checkbox"/> Heizöl EL	123456,700 Liter	1.893,83
<input type="checkbox"/> abzüglich Selbstbehalt		250,00
Summe nach § 54 EnergieStG		6.414,08

Abbildung 33: Erklärung – Beispiel Datenerfassung

Tragen Sie das verwendete Energieerzeugnis (z. B. „Erdgas“), die eingesetzte Menge einschl. Maßeinheit (z. B. „3456,700 MWh“) sowie den Betrag der Entlastung (Menge multipliziert mit dem spezifischen Entlastungssatz) in das entsprechende Eingabefeld ein. Sofern Sie mehr als ein Energieerzeugnis erfassen wollen, können Sie der Tabelle über die Schaltfläche „+“ eine weitere Zeile hinzufügen bzw. durch Klicken auf „-“ die entsprechende Zeile entfernen. Der bei bestimmten Steuerbegünstigungen vorgesehene Selbstbehalt ist in dem dafür vorgesehenen Eingabefeld zu erfassen.

Sobald Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, werden Sie durch Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ entweder zur nächsten Erfassungsmaske geleitet (sofern Sie mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben) oder aufgefordert, die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben zu versichern:

Versicherung

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe.*

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.

Abbildung 34: Erklärung – Versicherung Vollständigkeit und Richtigkeit

Erst nach Aktivierung des Häkchens im Feld vor dem Versicherungstext erscheint die Schaltfläche „Senden“. Mit Klicken auf diese Schaltfläche werden Ihre Daten an das zuständige Hauptzollamt bzw. die zuständige Agrardieselstelle übermittelt.

Im Anschluss erhalten Sie eine Empfangsbestätigung:

Empfangsbestätigung

Ihre Daten wurden dem Hauptzollamt (Hauptzollamt Berlin) übermittelt.

Meldungs-ID 2017-00000037

Datum 12.04.2017

Uhrzeit 12:10:21

Sie haben die Möglichkeit, **über diesen Link** eine komplette Zusammenfassung Ihrer Anzeige als druckbare PDF-Datei zu erhalten. Für die Anzeige benötigen Sie einen PDF-Viewer.

Zurück Ende

Abbildung 35: Erklärung – Empfangsbestätigung

Die Empfangsbestätigung enthält eine eindeutige Meldungs-ID sowie Datum und Uhrzeit der Übersendung.

Über die Schaltfläche „über diesen Link“ haben Sie die Möglichkeit ein druckbares PDF-Dokument mit den übermittelten Daten für Ihre Unterlagen zu erzeugen:

Hinweis:
Es wurde ein Ausdruck erzeugt: **Ausdruck anzeigen**

Registrierung > Meldung > Versicherung > Bestätigung

Erklärung über die im Kalenderjahr 2016 erhaltenen Steuerentlastungen (§ 5 EnSTransV)

Abbildung 36: Erklärung – Erzeugung Druckausgabe

Im oberen Bereich der Maske erscheint ein Hinweisfeld. Durch Betätigen der Schaltfläche „Ausdruck anzeigen“ öffnet sich das PDF-Dokument mit den von Ihnen übermittelten Daten.

2.1.2.3 Abgabe eines Antrags auf Befreiung von der Anzeige- oder Erklärungs- pflicht nach § 6 EnSTransV

Nach Auswahl der Schaltfläche „Antrag – 1463“ öffnet sich zunächst eine Maske mit den hinterlegten Registrierungsdaten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einen Bearbeiter sowie eine Telefonnummer für Rückfragen einzutragen:

Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht für Anzeigen und Erklärungen nach §§ 4 und 5 EnSTransV (§ 6 EnSTransV)

Registrierungsdaten

Bitte prüfen Sie die Angaben auf Aktualität. Sollten Änderungen der Daten nötig sein, können Sie diese vorab im Formularcenter mit dem Formular "Meine Registrierungsdaten" anpassen.

Antragsteller

Privatperson Unternehmen

Firma
Musterfirma GmbH & Co. KG

Staat
Deutschland

Bundesland
Nordrhein-Westfalen

Straße / Nr.
Musterstraße 1

Postleitzahl
12345

Ort
Musterstadt

E-Mail-Adresse
stromsteuer@ de

Bearbeiter

Name

Telefon

Abbildung 37: Antrag - Registrierungsdaten

Hinweis: Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, können Sie diese auf der Startseite unter der Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“ vornehmen.

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden die hinterlegten Identifikationsdaten (Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Unternehmensnummer, Agrardieselnummer) sowie das zuständige Hauptzollamt und ggf. die zuständige Agrardieselstelle angezeigt:

Zuständigkeiten

Identifikation

Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnummer

Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

Zuständige Agrardieselstelle

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

Abbildung 38: Antrag – Identifikation und Zuständigkeiten

Hinweis: Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, können Sie diese auf der Startseite unter der Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“ vornehmen.

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ haben Sie die Möglichkeit, einen abweichenden Beihilfeempfänger zu erfassen:

Abweichender Beihilfeempfänger

der Beihilfeempfänger ist abweichend

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Adresse des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte wählen Sie eine Option aus *

Privatperson Unternehmen

Staat *

Bundesland

Straße / Nr. *

Postleitzahl *

Ort *

Identifikation des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte geben Sie Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer an. Sofern Sie neben einer Umsatzsteueridentifikationsnummer über eine Unternehmensnummer, die Ihr zuständiges Hauptzollamt Ihnen mitgeteilt hat, verfügen, ist diese ebenfalls anzugeben. Dies gilt analog für Ihre Agrardieselnummer. Andernfalls kreuzen Sie bitte das jeweils entsprechende Feld an. *

Umsatzsteueridentifikationsnummer des abweichenden Beihilfeempfängers * [?](#)

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer *

Agrardieselnummer

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Abbildung 39: Antrag – Abweichender Beihilfeempfänger

Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden weitere Angaben zum Beihilfeempfänger gefordert:

Klassifikation des Beihilfeempfängers

Der Beihilfeempfänger ist zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige der folgenden Klasse der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) zuzuordnen, vgl. § 2 Nummer 2a StromStG i.V.m. § 15 StromStV.

Beihilfeempfänger WZ 2003 ? ... Wirtschaftszweig

Beihilfeempfänger WZ 2008

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige bin ich ein Kleinunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 (ABl. L 124 vom 20.05.2003, S. 36). ?

ja nein

[Zurück](#) [Abbrechen](#) [Weiter](#)

Abbildung 40: Antrag – Weitere Angaben

Auf der folgenden Maske können Sie nun die Steuerbegünstigungen auswählen, für die ein Antrag auf Befreiung gestellt werden soll:

Auswahl der Befreiung

Ich beantrage die Befreiung von der Abgabepflicht für Anzeigen nach § 4 EnSTransV für ?

- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG (begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient, z.B. KWK-Anlagen oder BHKW)
- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 EnergieStG (begünstigten Anlagen, die ausschließlich der gekoppelten Erzeugung von Kraft und Wärme dienen, z.B. KWK-Druckluft-Anlagen)
- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 EnergieStG (begünstigten Anlagen, die ausschließlich dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung dienen)
- § 3a EnergieStG (Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen, die ausschließlich dem Güterumschlag in Seehäfen dienen)
- § 28 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG (Steuerbefreiung für gasförmige Energieerzeugnisse zu den in § 2 Absatz 3 Satz 1 EnergieStG genannten Zwecken in begünstigten Anlagen) ?
- § 9 Absatz 2 StromStG (Verkehr mit Oberleitungsomnibussen oder für den Fahrbetrieb im Schienenverkehr)
- § 9 Absatz 3 StromStG (Landseitige Stromversorgung von Wasserfahrzeugen für die Schifffahrt)

Ich beantrage die Befreiung von der Abgabepflicht für die Erklärung nach § 5 EnSTransV für ?

- § 50 EnergieStG (Steuerentlastung für Biokraftstoffe)
- § 53a EnergieStG (Vollständige Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme)
- § 53b Absatz 1 EnergieStG (Teilweise Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme durch Verheizen)
- § 53b Absatz 4 EnergieStG (Teilweise Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme durch Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren)
- § 54 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen, die Energieerzeugnisse zu betrieblichen Zwecken verheizen oder in begünstigten Anlagen verwendet haben)
- § 55 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen, sog. Spitzenausgleich)
- § 56 EnergieStG (Steuerentlastung für den Öffentlichen Personennahverkehr)
- § 57 EnergieStG (Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft)
- § 9b StromStG (Steuerentlastung für Unternehmen für Strom, der zu betriebliche Zwecke entnommen wurde)
- § 10 StromStG (Erläss, Erstattung oder Vergütung in Sonderfällen, sog. Spitzenausgleich)
- § 14a StromStV (Steuerentlastung für die Landstromversorgung)

Abbildung 41: Antrag – Auswahl der Steuerbegünstigungen

Nachdem Sie eine oder mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben, besteht die Möglichkeit, Angaben zu den in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen bzw. den gewährten Steuerentlastungen in den vergangenen drei Kalenderjahren zu machen:

Höhe der Steuerbegünstigung

Angabe über die Höhe der Steuerbegünstigung (Steuerbefreiung) nach § 28 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG, die ich in den vergangenen drei Kalenderjahren in Anspruch genommen habe:

Hinweis: Soweit Ihnen die Art und Menge der im Kalenderjahr 2016 verwendeten Energieerzeugnisse und die Höhe der daraus resultierenden Steuerbegünstigung nicht bekannt sind, sind entsprechende Eintragungen für das Kalenderjahr 2013 vorzunehmen.

Mir liegen die Angaben aus 2016 vor: Ja Nein

Art der Energieerzeugnisse	Kalenderjahr	Menge der gasförmigen Energieerzeugnisse zu den in § 2 Absatz 3 Satz 1 EnergieStG genannten Zwecken in begünstigten Anlagen	Höhe der Steuerbegünstigung (Steuerbefreiung)	Berechneter Umfang der Begünstigung
gasförmige Kohlenwasserstoffe ...		Megawattstunden	EUR für 1 MWh	
	2014	1.234,500	5,50	EUR 6.789,75
	2015	1.345,600	5,50	EUR 7.400,80
	2016	1.123,400	5,50	EUR 6.178,70
+	Gesamtsumme im Kalenderjahr 2014			EUR 6.789,75
	Gesamtsumme im Kalenderjahr 2015			EUR 7.400,80
	Gesamtsumme im Kalenderjahr 2016			EUR 6.178,70

Zurück
Abbrechen
Weiter

Abbildung 42: Antrag – Beispiel 1 Datenerfassung Steuerbegünstigung

Klicken Sie zur Auswahl des verwendeten Energieerzeugnisses auf die Schaltfläche „...“. Sofern Sie mehr als ein Energieerzeugnis erfassen wollen, können Sie der Tabelle über die Schaltfläche „+“ eine weitere Zeile hinzufügen bzw. durch Klicken auf „-“ die entsprechende Zeile entfernen.

Höhe der Steuerbegünstigung

Angabe über die Höhe der Steuerentlastungen, die ich in den vergangenen drei Kalenderjahren erhalten habe:

Hinweis: Es ist auf den Auszahlungszeitpunkt abzustellen. Der Zeitpunkt der Verwendung der Energieerzeugnisse bzw. der Entnahme des Stroms ist unbeachtlich.

Entlastungsgrund	Erhaltener Entlastungsbetrag im Kalenderjahr 2014 EUR	Erhaltener Entlastungsbetrag im Kalenderjahr 2015 EUR	Erhaltener Entlastungsbetrag im Kalenderjahr 2016 EUR
§ 54 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen)	25.346,20	26.144,50	25.899,34

Zurück

Abbrechen

Weiter

Abbildung 43: Antrag – Beispiel 2 Datenerfassung Steuerentlastung

Tragen Sie die in den jeweiligen Kalenderjahren erhaltenen Entlastungsbeträge in die entsprechenden Eingabefelder ein.

Sobald Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, werden Sie durch Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ entweder zur nächsten Erfassungsmaske geleitet (sofern Sie mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben) oder aufgefordert, die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben zu versichern:

Versicherung

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe.*

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.

Zurück

Abbrechen

Senden

Abbildung 44: Erklärung – Versicherung Vollständigkeit und Richtigkeit

Erst nach Aktivierung des Häkchens im Feld vor dem Versicherungstext erscheint die Schaltfläche „Senden“. Mit Klicken auf diese Schaltfläche werden Ihre Daten an das zuständige Hauptzollamt bzw. die zuständige Agrardieselstelle übermittelt.

Im Anschluss erhalten Sie eine Empfangsbestätigung:

Empfangsbestätigung

Ihre Daten wurden dem Hauptzollamt (Hauptzollamt Berlin) übermittelt.

Meldungs-ID 2017-00000037

Datum 12.04.2017

Uhrzeit 12:10:21

Sie haben die Möglichkeit, **über diesen Link** eine komplette Zusammenfassung Ihrer Anzeige als druckbare PDF-Datei zu erhalten. Für die Anzeige benötigen Sie einen PDF-Viewer.

Zurück Ende

Abbildung 45: Antrag – Empfangsbestätigung

Die Empfangsbestätigung enthält eine eindeutige Meldungs-ID sowie Datum und Uhrzeit der Übersendung.

Über die Schaltfläche „über diesen Link“ haben Sie die Möglichkeit ein druckbares PDF-Dokument mit den übermittelten Daten für Ihre Unterlagen zu erzeugen:

Hinweis:
Es wurde ein Ausdruck erzeugt: **Ausdruck anzeigen**

Registrierung > Meldung > Versicherung > Bestätigung

Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht für Anzeigen und Erklärungen nach §§ 4 und 5 EnSTransV (§ 6 EnSTransV)

Abbildung 46: Antrag – Erzeugung Druckausgabe

Im oberen Bereich der Maske erscheint ein Hinweisfeld. Durch Betätigen der Schaltfläche „Ausdruck anzeigen“ öffnet sich das PDF-Dokument mit den von Ihnen übermittelten Daten.

2.1.3 Korrektur von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung

Sollte eine Korrektur einer Anzeige, einer Erklärung oder eines Antrags auf Befreiung erforderlich sein, können Sie diese durch Auswahl der entsprechenden Schaltfläche vornehmen:

29:51 Letzte Anmeldung: 11. April 2017 um 20:40 Uhr

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV

Seit dem 1. Mai 2017 steht Ihnen das Erfassungsportal EnSTransV zur Verfügung, mit dem Sie

- eine Anzeige über die im vorangegangenen Kalenderjahr in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen nach § 4 EnSTransV
- eine Erklärung über die im vorangegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen nach § 5 EnSTransV

abgeben oder - sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen -

- einen Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht von Anzeigen und Erklärungen nach §§ 4 und 5 EnSTransV (§ 6 EnSTransV)

stellen können.

Ob Sie verpflichtet sind, eine Meldung abzugeben, erfahren Sie [hier](#).

Mit der Abgabe einer Anzeige, einer Erklärung und eines Antrags auf Befreiung werden auch Ihre im System hinterlegten Registrierungsdaten übermittelt. Bitte überprüfen Sie diese daher auf Aktualität und ändern sie ggf. unter "Meine Registrierungsdaten".

Im Anschluss an eine erfolgreiche Übermittlung Ihrer Meldung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung, die ausgedruckt werden kann.

Abbildung 47: Korrektur von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung

Wollen Sie z. B. Ihre bereits abgegebene Anzeige korrigieren, klicken Sie auf die Schaltfläche „Anzeige – 1461“. Das System zeigt Ihnen nun die zuletzt an die Zollverwaltung übermittelten Daten in den Erfassungsmasken an. Sie können diese Daten ändern bzw. ergänzen:

Höhe der Steuerbegünstigung

Angabe über die Höhe der Steuerbegünstigung (Steuerermäßigung) nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG, die ich im Kalenderjahr 2016 in Anspruch genommen habe:

Art der Energieerzeugnisse	Menge der verwendeten Energieerzeugnisse in begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient	Begünstigung in Höhe der Differenz zwischen § 2 Abs. 3 EnergieStG und § 2 Absatz 1 bzw. 2 EnergieStG	Umfang der Begünstigung
<input checked="" type="checkbox"/> Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	Megawattstunden <input type="text" value="1.345,600"/>	EUR für 1 MWh <input type="text" value="8,40"/>	EUR <input type="text" value="11.303,04"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 b) (leichtes Heizöl) EnergieStG (Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg)	Liter <input type="text" value="23.456,700"/>	EUR für 1000 l <input type="text" value="409,05"/>	EUR <input type="text" value="9.594,96"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtsumme nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG		EUR <input type="text" value="20.898,00"/>

Abbildung 48: Beispiel – Korrektur Energieerzeugnismenge

In der Abbildung 48 wurde die Menge der verwendeten Energieerzeugnisse geändert.

Wichtiger Hinweis: Bei einer Korrektur ist in dem entsprechenden Eingabefeld die zutreffende Menge zu erfassen und nicht etwa eine Differenz zu der ursprünglichen Anzeige.

Die Änderung wird durch Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ übernommen.

Versicherung

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe.*

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.

[Zurück](#) [Abbrechen](#) [Senden](#)

Abbildung 49: Korrektur – Versicherung Vollständigkeit und Richtigkeit

Nachdem Sie das Kontrollkästchen vor dem Versicherungstext aktiviert und damit die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben versichert haben, können Sie die Meldung über die Schaltfläche „Senden“ abschicken.

Sie haben im aktuellen Jahr bereits eine Anzeige abgegeben.

Mit Versendung dieser Anzeige werden die Daten der vormals abgegebenen Anzeige überschrieben. Bitte beachten Sie daher, dass Sie mit der erneuten Abgabe einer Anzeige alle Steuerentlastungen sowie den kompletten Betrag der jeweils erhaltenen Steuerentlastung angeben müssen.

[Abbrechen](#) [Senden](#)

Abbildung 50: Korrektur – Sicherheitsfrage

Das System erkennt, dass Sie bereits eine Anzeige zu dem Begünstigungstatbestand abgegeben haben und weist darauf hin, dass Sie durch Betätigen der Schaltfläche „Senden“ die mit der ursprünglichen Anzeige übermittelten Daten überschreiben.

Nach Bestätigung durch Klicken der Schaltfläche „Senden“ erhalten Sie analog zur ursprünglich abgegebenen Anzeige eine entsprechende Empfangsbestätigung.

2.1.4 Benutzerkonto verwalten

Sie können sowohl Ihre Zugangsdaten als auch Ihre Registrierungsdaten innerhalb der Anwendung ändern.

2.1.4.1 Änderung der Zugangsdaten

22:53 Letzte Anmeldung: 12. April 2017 um 11:50 Uhr

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV

Seit dem 1. Mai 2017 steht Ihnen das Erfassungsportal EnSTransV zur Verfügung, mit dem Sie

- eine Anzeige über die im vorangegangenen Kalenderjahr in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen nach § 4 EnSTransV
- eine Erklärung über die im vorangegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen nach § 5 EnSTransV

abgeben oder - sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen -

- einen Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht von Anzeigen und Erklärungen nach §§ 4 und 5 EnSTransV (§ 6 EnSTransV)

stellen können.

Ob Sie verpflichtet sind, eine Meldung abzugeben, erfahren Sie [hier](#).

Mit der Abgabe einer Anzeige, einer Erklärung und eines Antrags auf Befreiung werden auch Ihre im System hinterlegten Registrierungsdaten übermittelt. Bitte überprüfen Sie diese daher auf Aktualität und ändern sie ggf. unter "Meine Registrierungsdaten".

Im Anschluss an eine erfolgreiche Übermittlung Ihrer Meldung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung, die ausgedruckt werden kann.

Abbildung 51: Startseite – Änderung der Kontodaten

Um die bei der Registrierung hinterlegten Zugangsdaten zu ändern klicken Sie auf die Schaltfläche „Meine Kontodaten“:

Benutzerkonto verwalten

Zugangsdaten

Hier können Sie Ihre Kontodaten aktualisieren und/oder Ihr Passwort ändern.

Benutzername

E-Mail-Adresse

Neue E-Mail-Adresse

Neue E-Mail-Adresse bestätigen

Neues Passwort
 ?

Neues Passwort bestätigen

Abbildung 52: Änderung der Kontodaten

Hier haben Sie die Möglichkeit Ihre hinterlegte E-Mail-Adresse und Ihr Passwort zu ändern. Außerdem können Sie Ihr Benutzerkonto löschen. Beachten Sie, dass mit der Löschung des Benutzerkontos keine Möglichkeit mehr besteht, Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung abzugeben und auch die bereits abgegebenen Datensätze nicht mehr einsehbar sind. Die Zollverwaltung speichert die Daten zu einem gelöschten Benutzerkonto bis zum Ablauf der gesetzlichen Fristen.

2.1.4.2 Änderung der Registrierungsdaten

The screenshot shows the user interface of the EnSTransV portal. On the left is a navigation menu with the following items: Startseite, Mein Benutzerkonto, Meine Kontodaten, Meine Registrierungsdaten (highlighted with a red box), Abmelden, Meldungen / Anträge, Meine Meldungen / Anträge, Formulare, Anzeige - 1461, Erklärung - 1462, Antrag - 1463, and Fragen und Antworten. The main content area displays a welcome message and a list of tasks. At the top right of the main area, it shows the time 22:53 and the last login time: 12. April 2017 um 11:50 Uhr. The main heading is 'Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV'. Below this, it states: 'Seit dem 1. Mai 2017 steht Ihnen das Erfassungsportal EnSTransV zur Verfügung, mit dem Sie'. A bulleted list follows: '• eine Anzeige über die im vorangegangenen Kalenderjahr in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen nach § 4 EnSTransV', '• eine Erklärung über die im vorangegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen nach § 5 EnSTransV'. Below the list, it says 'abgeben oder - sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen -'. Another bulleted list: '• einen Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht von Anzeigen und Erklärungen nach §§ 4 und 5 EnSTransV (§ 6 EnSTransV)'. This is followed by 'stellen können.' and 'Ob Sie verpflichtet sind, eine Meldung abzugeben, erfahren Sie [hier](#).' The next paragraph reads: 'Mit der Abgabe einer Anzeige, einer Erklärung und eines Antrags auf Befreiung werden auch Ihre im System hinterlegten Registrierungsdaten übermittelt. Bitte überprüfen Sie diese daher auf Aktualität und ändern sie ggf. unter "Meine Registrierungsdaten".' The final paragraph states: 'Im Anschluss an eine erfolgreiche Übermittlung Ihrer Meldung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung, die ausgedruckt werden kann.'

Abbildung 53: Startseite – Änderung der Registrierungsdaten

Um die bei der Registrierung hinterlegten Registrierungsdaten zu ändern, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“:

Registrierungsdaten

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Antragsteller

Bitte wählen Sie eine Option aus *

Privatperson Unternehmen

Nachname

Vorname
Firma ?
Staat *
Bundesland *
Straße / Hausnummer *
Postleitzahl *
Ort *
 Abweichende Bekanntgabeanschrift

Abbildung 54: Änderung der Registrierungsdaten – Seite 1

Zuständigkeiten

Identifikation

Bitte geben Sie Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer an. Sofern Sie neben einer Umsatzsteueridentifikationsnummer über eine Unternehmensnummer, die Ihr zuständiges Hauptzollamt Ihnen mitgeteilt hat, verfügen, ist diese ebenfalls anzugeben. Dies gilt analog für Ihre Agrardieselnnummer. Andernfalls kreuzen Sie bitte das jeweils entsprechende Feld an. *

Umsatzsteueridentifikationsnummer [?](#)

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnnummer

Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

In den nachstehenden Feldern wird das für Ihre angegebene Adresse örtlich zuständige Hauptzollamt angezeigt. Bitte überprüfen Sie diese Angaben auf Richtigkeit und ändern Sie ggf. die Auswahl.

Bezeichnung

Hauptzollamt Berlin

Straße / Hausnummer

Mehringdamm 129 c

Postleitzahl

10965

Ort

Berlin

E-Mail-Adresse

poststelle.hza-berlin@zoll.bund.de

Zurück

Abbrechen

speichern + weiter

Abbildung 55: Änderung der Registrierungsdaten – Seite 2

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre bei der Registrierung eingegebenen Daten zu ändern.

2.1.5 Abgegebene Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung ansehen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre bereits an die Zollverwaltung übermittelten Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung einzusehen:

22:53 Letzte Anmeldung: 12. April 2017 um 11:50 Uhr

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV

Seit dem 1. Mai 2017 steht Ihnen das Erfassungsportal EnSTransV zur Verfügung, mit dem Sie

- eine Anzeige über die im vorangegangenen Kalenderjahr in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen nach § 4 EnSTransV
- eine Erklärung über die im vorangegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen nach § 5 EnSTransV

abgeben oder - sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen -

- einen Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht von Anzeigen und Erklärungen nach §§ 4 und 5 EnSTransV (§ 6 EnSTransV)

stellen können.

Ob Sie verpflichtet sind, eine Meldung abzugeben, erfahren Sie [hier](#).

Mit der Abgabe einer Anzeige, einer Erklärung und eines Antrags auf Befreiung werden auch Ihre im System hinterlegten Registrierungsdaten übermittelt. Bitte überprüfen Sie diese daher auf Aktualität und ändern sie ggf. unter "Meine Registrierungsdaten".

Im Anschluss an eine erfolgreiche Übermittlung Ihrer Meldung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung, die ausgedruckt werden kann.

Abbildung 56: Startseite – Anzeige der abgegebenen Anzeigen, Erklärungen und Anträge

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Meine Meldungen / Anträge“:

29:17 Letzte Anmeldung: 12. April 2017 um 11:50 Uhr

Meine Meldungen

ID / lfd Nr	Meldungsart	Antragsjahr	Sendedatum	Abw. Beihilfe-Empfänger	Status
29	1462	2016	12.04.2017		Aktuell
62	1463	2016	12.04.2017		Aktuell
121	1461	2016	12.04.2017		Veraltet
126	1461	2016	12.04.2017		Aktuell

Abbildung 57: Meine Meldungen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu den an die Zollverwaltung übermittelten Datensätzen.

Es werden folgende Spalten und Symbole angezeigt:

Spalte	Symbol	Funktion
ID /Ifd Nr		Zeigt die vom System generierte eindeutige Identifikationsnummer der abgegebenen Meldung bzw. des abgegebenen Antrags.
Meldungsart		Die Meldungsart wird wie folgt beschrieben: 1461 – Anzeige 1462 – Erklärung 1463 – Antrag auf Befreiung
Antragsjahr		Beschreibt den Zeitraum, für den die Anzeige oder Erklärung bzw. der Antrag auf Befreiung abgegeben wurde.
Sendedatum		Gibt das Datum an, an dem der Datensatz an die Zollverwaltung übermittelt worden ist.
Abw. Beihilfe-Empfänger		Kennzeichnet Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung, bei denen nicht Sie, sondern ein Dritter Empfänger der Beihilfe war.
Status		Gibt Auskunft über die Aktualität der übermittelten Daten. Wird eine Anzeige beispielsweise korrigiert, erhält die ursprünglich abgegebene Anzeige den Status „veraltet“.
		Mit dieser Schaltfläche beenden Sie die Übersicht und gelangen zurück zur Startseite.
		Mit dieser Schaltfläche können Sie die Übersicht aktualisieren.

Tabelle 1: Meine Meldungen - Spalten und Symbole

2.2 Abmeldung

Auf der Startseite des Portals finden Sie die Schaltfläche „Abmelden“. Bei Betätigung werden Sie abgemeldet.

22:53 Letzte Anmeldung: 12. April 2017 um 11:50 Uhr

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV

Seit dem 1. Mai 2017 steht Ihnen das Erfassungsportal EnSTransV zur Verfügung, mit dem Sie

- eine Anzeige über die im vorangegangenen Kalenderjahr in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen nach § 4 EnSTransV
- eine Erklärung über die im vorangegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen nach § 5 EnSTransV

abgeben oder - sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen -

- einen Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht von Anzeigen und Erklärungen nach §§ 4 und 5 EnSTransV (§ 6 EnSTransV)

stellen können.

Ob Sie verpflichtet sind, eine Meldung abzugeben, erfahren Sie [hier](#).

Mit der Abgabe einer Anzeige, einer Erklärung und eines Antrags auf Befreiung werden auch Ihre im System hinterlegten Registrierungsdaten übermittelt. Bitte überprüfen Sie diese daher auf Aktualität und ändern sie ggf. unter "Meine Registrierungsdaten".

Im Anschluss an eine erfolgreiche Übermittlung Ihrer Meldung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung, die ausgedruckt werden kann.

Abbildung 51: Startseite – Änderung der Kontodaten

3 Unterstützung durch zentrale Auskunftstellen

Für Fragen, Probleme und Verbesserungsvorschläge zu dieser Anwendung steht Ihnen von Mo. - Fr. von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr (außer an gesetzlichen Feiertagen) der Service Desk Zoll zur Verfügung:

Service Desk Zoll

Tel.: 0351 44834-557

Fax: 022899 680 187584

E-Mail: servicedesk@itzbund.de